DRK-Kreisverband
Mettmann e. V.
www.DRK-mettmann.de

Deutsches Rotes Kreuz

Jahresbericht 2023/24

DRK-Kreisverband Mettmann e.V.



Nur gemeinsam können wir die Einsätze so erfolgreich bewältigen!

Inhaltsverzeichnis

VORWORT 3

NATIONALE HILFSGESELLSCHAFT 4

AUS- UND FORTBILDUNG 10

WOHLFAHRTSPFLEGE / SOZIALE ARBEIT 14

DER DRK-KREISVERBAND METTMANN E. V. 18

MITGLIEDER 18

Organe 18

Kreisgeschäftsstelle 20

Ehrungen im Jahr 2023 26

Statistischer Teil 31

Breitenausbildung 31

DRK Fördermitglieder 32

Blutspendedienst 33

Adressen, Telefon, E-Mail 34

Mitglied beim DRK 35

Titelbild: „Nur gemeinsam können wir die Einsätze so erfolgreich bewältigen!“ Quelle: Bilder: DRK-KV Mettmann e.V. und J. Renters DRK-KV Mettmann e.V.

Herausgeber:
Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Mettmann e. V.
Bahnstraße 55, 40822 Mettmann
Telefon: 02104 2169 0

www.DRK-mettmann.de / info@DRK-mettmann.de
IBAN: DE80 3015 0200 00017117 04
BIC: WELADED1KSD
Verantwortlich für Inhalt und Gestaltung:
Stefan Vieth, Kreisgeschäftsführer;
Petra Hinz, Öffentlichkeitsarbeit;
Vorwort des DRK-Kreisvorsitzenden
Norbert Danscheidt;

Vorwort



Sehr geehrte Rotkreuzfreunde,
liebe Kameradinnen und Kameraden,

das anstehende Jahresende gibt uns Anlass, innezuhalten und die vergangenen Monate Revue passieren zu lassen. Es ist beeindruckend, wie viel in dieser Zeit geschehen ist und wie schnell das Jahr verging. Jeder Tag war gefüllt mit neuen Herausforderungen für „unser" Rotes Kreuz, beeindruckenden Erfolgen und einem unermüdlichen Einsatz für die Gemeinschaft.

Mit besonderer Trauer erinnern wir an unseren langjährigen Vorsitzenden Robert Wirtz, der uns Anfang des Jahres verlassen hat. Sein großes Engagement und seine Verdienste für das Rote Kreuz bleiben unvergessen. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren und in seinem Sinne die Arbeit fortsetzen.

Besonderer Dank gebührt unseren ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die ihre kostbare Freizeit neben Beruf und Familie einsetzen, um anderen zu helfen. Ihr Engagement und ihre Hingabe sind das Herzstück unserer Organisation und verdienen höchste Anerkennung. Ohne sie wäre das DRK vor Ort nicht handlungsfähig.

Ebenso danke ich unseren hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Förderern. Ohne ihren Einsatz und ihre Unterstützung wäre unsere Arbeit nicht möglich. Sie alle tragen dazu bei, dass wir unsere vielfältigen Aufgaben erfüllen und stets zur Stelle sein können, wenn Hilfe benötigt wird.

In diesem Jahr konnten wir gemeinsam eine erfolgreiche Mitgliederwerbeaktion durchführen, die einen wichtigen Beitrag zur Stärkung unserer Gemeinschaft leistet. Allen Ortsvereinen und Mitgliedern gilt ein herzlicher Dank für ihr Engagement. Unsere neuen Fördermitglieder heißen wir herzlich willkommen – die Aktion werden wir im kommenden Jahr fortsetzen.

Mit Sorge und Bedauern erinnern wir an die brutale Gewalt, die Einsatzkräfte leider auch erfahren mussten, insbesondere beim Einsatz in Ratingen am 11. Mai 2023. Unsere Gedanken sind bei allen betroffenen Einsatzkräften und wir verurteilen aufs Schärfste die zunehmenden Übergriffe auf diejenigen, die eigentlich nur helfen wollen. Der respektvolle Umgang und die Wertschätzung ihrer Arbeit sind wichtiger denn je.

Natürlich gab es auch die vielen „normalen" Einsätze des DRK, sei es bei Sanitätsdiensten, im Katastrophenschutz, bei der Blutspende und der Ausbildung der Bevölkerung in Erste Hilfe. Gemeinsam haben wir viel erreicht und können stolz auf das Erreichte zurückblicken. Mit dieser Entschlossenheit gehen wir zuversichtlich in das kommende Jahr.

Ich wünsche Ihnen allen ein gutes neues Jahr, viel Glück und die Erfüllung vieler Wünsche. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen.

Bleiben Sie dem DRK weiterhin treu – und bleiben Sie vor allem gesund!

Mit freundlichen Grüßen
Ihr

Norbert Danscheidt
Kreisvorsitzender

Nationale Hilfsgesellschaft

DRK-Einsatzeinheiten im Überblick

Für einen notwendigen Einsatz stehen vier DRK-Einsatzeinheiten (EE) im Kreisverband zur Verfügung. Drei für den Kreis Mettmann und eine für die Stadt Remscheid. Die multifunktional ausgebildeten Helferinnen und Helfer sind bei Schadensereignissen schnell und flexibel in der Lage - abgestimmt auf die bereits bestehenden Strukturen des Rettungsdienstes und der Feuerwehren - den betroffenen Menschen gezielt zu helfen.

Jede Einsatzeinheit besteht aus diesen Komponenten:

- Führungstrupp
- Sanitätsgruppe
- Betreuungsgruppe
- Techniktrupp

Die Gesamtstärke einer Einsatzeinheit beträgt 33 Einsatzkräfte. Der DRK-Kreisverband Mettmann hält das Personal jedoch mindestens in doppelter, größtenteils sogar dreifacher Besetzung vor, um im Einsatzfall auf ein ausreichendes Potential zurückgreifen zu können.

Zu den Aufgaben der Einsatzeinheiten gehören:

- Medizinische Versorgung von Verletzten
- Ausgabe von Verpflegung
- Einrichtung und Betrieb von Anlaufstellen, Betreuungsstellen und Notunterkünften
- Ausgabe von Gegenständen des täglichen Bedarfs
- Registrierung der Betroffenen für den Suchdienst

Patiententransportzug

Das DRK im Kreis Mettmann unterstützt im Bedarfsfall den Rettungsdienst mit dem Patiententransportzug (PT-Z 10). Hierzu gehören ein Führungsfahrzeug sowie vier Krankenwagen und vier Rettungswagen – zwei hiervon bei Bedarf mit einem Notarzt besetzt. Es können hier bis zu zehn Patienten liegend und sitzend transportiert werden. Während in anderen Kreisen und Städten ein PT-Z 10 in der Regel aus mehreren Hilfsorganisationen und der Feuerwehr zusammengestellt wird, stellt der DRK-Kreisverband Mettmann e. V. mit seinen Ortsvereinen den kompletten Zug. Mit Reservefahrzeugen und Mehrfachbesetzung werden hierfür sogar fünfzehn Fahrzeuge und 90 Helferinnen und Helfer vorgehalten.



Die Corona-Pandemie hat 2023 ihr offizielles Ende gefunden. Bereits 2022 wurden alle Probeentnahmestellen (PES) und Impfstellen geschlossen. Lediglich eine mobile Vorhaltung wurde für Impfungen sowie Beprobungen noch vorgehalten, welche aber im April 2023 ebenfalls eingestellt wurde.

Die Flüchtlingshilfe hat unsere Arbeit auch im vergangenen Jahr 2023 stark beeinflusst. Auf das Jahr verteilt haben wir als DRK-Kreisverband Mettmann vier Flüchtlingsunterkünfte betrieben, davon eine in Mettmann, eine in Monheim und zwei in Velbert.

Im Bereich Lehrgänge konnten wir in 2023 Rotkreuz Einführungsseminare, Einsatzkräftegrund- und Fachdienstausbildungen sowie Sprechfunkausbildungen durchführen. Unser Lehrgangsangebot hat sich auch über den Kreis Mettmann hinaus herumgesprochen und wir konnten für das Lehrgangsjahr 2023 weitere „externe Schüler“ hinzugewinnen. 2023 wurden außerdem insgesamt 12 große Einsätze von unseren ehrenamtlichen Einsatzkräften gestemmt.

Die Städte Düsseldorf, Essen und Köln blieben auch in 2023 leider nicht von Munitionsfunden verschont. Hier kam unser Patiententransportzug 10 (PTZ 10) zum Einsatz, um die Menschen zu evakuieren. Die Einsätze erfordern Geduld von unseren Einsatzkräften, da manchmal viele Stunden vergehen, bis die Evakuierung beginnt oder erfolgreich entschärft werden konnte, sodass mit der Rückführung der Betroffenen begonnen werden kann.

Ärztlicher Notfalldienst (ÄNO)



Das Deutsche Rote Kreuz Kreisverband Mettmann unterstützt seit 1999 den Ärztlichen Notfalldienst. Er ist weder Rettungsdienst noch bloßer Fahrdienst, sondern ein wichtiges Bindeglied zwischen medizinischer und sozialer Versorgung der Bevölkerung. Einzugsgebiet ist der Kreis Mettmann sowie seit Januar 2020 die Stadt Solingen. Das Deutsche Rote Kreuz stellt die Fahrzeuge und Mitarbeitenden, die die Ärzte transportieren, sanitätsdienstlich und verwaltungstechnisch unterstützen und im Notfall kompetent Hilfe leisten. Die hauptamtlichen Mitarbeitenden werden dabei von Bundesfreiwilligen und ehrenamtlichen Kräften unterstützt. Alle Mitarbeitenden im Ärztlichen Notfalldienst des DRK haben mindestens die Qualifikation des Sanitätshelfers und die Fahrzeuge sind mit Notfallrucksäcken ausgestattet. Zudem stehen mit dem C1 von Corpuls kompakte, aber vollwertige Defibrillatoren mit Patientenmonitor und Sauerstoff zur Verfügung, um auch in schweren Notfällen adäquat helfen und versorgen zu können, bis der Rettungsdienst eintrifft. Die gute Zusammenarbeit mit dem Rettungsdienst und mit den Notärzten wird von allen Beteiligten ausdrücklich begrüßt.

Suchdienst / Personenauskunftsstelle (PASS)

Im Jahr 2023 haben wir die Personenauskunftsstelle personell bspw. durch vorherige Corona- und Flüchtlingshelfer verstärkt, welche sich weiterhin ehrenamtlich im DRK engagieren wollen. Zudem konnten wir auch die Technik verjüngen und an die Infrastruktur des Kreisverbandes anbinden.

In regelmäßigen Dienstabenden sowie bei den Lehrgängen des Landesverbandes Nordrhein konnten die Helfer*innen weiter ausgebildet werden und dies bspw. im Rahmen der Kreisalarmübung auch anwenden. Weitere Einsätze der PASS waren in 2023 nicht von Nöten.

Unser Team benötigt Unterstützung:

Wir suchen Interessierte – gerne auch Menschen in der zweiten Lebenshälfte – zur Unterstützung der PASS. Melden Sie sich gerne per E-Mail, wir freuen uns!
Kontakt: PASS@DRK-mettmann.de

Migrationsberatung für Zuwanderer

Der DRK-Kreisverband Mettmann e. V. führt in Kooperation mit dem DRK-Kreisverband Düsseldorf e. V. eine Migrationserstberatung in Düsseldorf durch. Nach einer Erstberatung im eigenen Haus, um den Bedarf festzustellen, wird der Kontakt zum Kreisverband Düsseldorf hergestellt. Die weitere Beratung richtet sich an Ausländerinnen und Ausländer, die bleibeberechtigt in Deutschland leben und älter als 27 Jahre sind sowie an Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler und ihre Angehörigen. Beraten wird von den Kolleginnen und Kollegen auf Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Russisch und Spanisch. Bei Bedarf kann auf einen Dolmetscherpool für weitere Sprachen zugegriffen werden. Es geht darum, den Zuwanderern nach ihrer Ankunft im Land die Eingliederung in das berufliche, kulturelle und soziale Leben in Deutschland zu erleichtern. Die Beratungsstelle hilft dabei, ihre Chancen zu nutzen und ihre Rechte wahrzunehmen. Die Beratung umfasst ein Erstberatungsgespräch, die Analyse persönlicher Möglichkeiten und die Planung weiterer Schritte zur Integration.

Die Beratungsstelle befindet sich an der Potsdamer Str. 41 in 40599 Düsseldorf und ist unter der Telefonnummer 0211/2299-5854 zu erreichen.

DRK-Hausnotrufdienst

Seniorinnen und Senioren sowie Menschen mit Handicap bzw. gesundheitlichem Risiko wollen so lange es geht ein weitestgehend selbstständiges und unabhängiges Leben zu Hause genießen. Doch bei einem Sturz, plötzlichem Herzanfall oder in einer sonstigen Notsituation benötigen sie schnelle Hilfe. Per Kopfdruck ist mit einem Hausnotrufgerät diese Hilfe gewährleistet. Nicht nur der Verbleib in der gewohnten Lebensumgebung wird möglich, sondern die Menschen erlangen ein Gefühl von Sicherheit und Geborgenheit zurück.

Für den Hausnotruf im Kreisgebiet Mettmann ist der DRK-Kreisverband Düsseldorf Ansprechpartner und unter der Telefonnummer 0211/2299-2500 oder per E-Mail hausnotruf@DRK-duesseldorf.de zu erreichen.

Leben Retten mit Ihrer Blutspende



Ohne ehrenamtliches Engagement ist die Blutspende kaum vorstellbar. Wir suchen Spenderinnen und Spender für die verschiedenen Blutspende-Termin im Kreis Mettmann. Wir brauchen Sie auch als aktive Helferinnen und Helfer bei den Spendenaktionen. Sprechen Sie uns an, wir freuen uns auf Sie!

Für weitere Informationen hat der DRK-Blutspendedienst West im Spender-Service-Center eine kostenlose Hotline geschaltet.
Unter 0800 – 11 949 11 in der Zeit, montags – freitags von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr, werden Ihre Fragen beantwortet. Informieren Sie sich unabhängig davon im Internet unter www.blutspendedienst-west.de.

Fördermitglied des DRK

Fördermitglieder sind für den DRK-Kreisverband Mettmann und die DRK-Ortsvereine die tragende Säule, auf die wir unsere Arbeit aufbauen. Die Bezuschussung einzelner Bereiche unserer Arbeit durch die öffentliche Hand wird leider kontinuierlich immer geringer bzw. fällt ganz weg. Daher ist das DRK in zunehmendem Maße auf die finanzielle Unterstützung der Mitglieder angewiesen. Ihre Mitgliedsbeiträge und Spenden sichern unser Angebot im Kreisgebiet Mettmann und helfen uns dieses weiter auszubauen!



Der große Vorteil für alle DRK-Mitglieder: Der DRK-Flugdienst

Unsere Fördermitglieder sind automatisch über ihren Mitgliedsbeitrag versichert. Der DRK-Flugdienst bietet Rotkreuzmitgliedern eine erweiterte Auslandsrückholung und zusätzlich den DRK-Auslands-Assistenten mit der Medical Hotline an. Rund um die Uhr ist hier ein deutsch sprechender Arzt per Telefon erreichbar und kümmert sich um medizinische Probleme. Der Versicherungsschutz gilt für alle Mitglieder des DRK-Kreisverbandes Mettmann e. V. - ohne Altersbegrenzung!

Auch Langzeiturlauber, die sich nicht länger als sechs Monate ununterbrochen im Ausland aufhalten, sind versichert. Ebenfalls mitversichert sind: Ehegatten, Lebensgefährten, die dem Roten Kreuz benannt wurden, sowie Kinder, für die ein Anspruch auf Kindergeld besteht.

Werden Sie Mitglied im DRK Mettmann und sichern Sie sich weltweite Hilfe und Unterstützung!

DRK-Kreisverband Mettmann e.V. erweitert Rückholdienst



Der DRK-Kreisverband Mettmann e.V. setzt sich weiterhin für die Sicherheit und das Wohlergehen seiner Mitglieder ein und erweitert nun auch den Rückholdienst. Dieser Schritt unterstreicht das Engagement des Verbands, seine Dienstleistungen stetig zu verbessern, um seinen Mitgliedern in jeder Lebenssituation beizustehen. Fördermitglieder spielen eine entscheidende Rolle für den Kreisverband Mettmann und die DRK-Ortsvereine. Die finanzielle Unterstützung durch Mitgliedsbeiträge und Spenden sichert daher das Angebot des DRK im Kreisgebiet Mettmann. Eine bedeutende Leistung betrifft den DRK-Flugdienst, der allen Mitgliedern des Kreisverbands automatisch über ihren Mitgliederbeitrag zur Verfügung steht. Dieser Flugdienst bietet eine erweiterte Auslandsrückholung sowie den DRK-Auslands-Assistenten mit einer rund um die Uhr erreichbaren Medical Hotline.

Mitglieder haben Zugang zu einem deutschsprachigen Arzt, der sich telefonisch um medizinische Probleme kümmert. Die Versicherung gilt nicht nur für die Mitglieder selbst, sondern auch für Langzeiturlauber, die sich nicht länger als sechs Monate ununterbrochen im Ausland aufhalten. Ebenfalls mitversichert sind Ehegatten, Lebensgefährten, die dem Roten Kreuz benannt wurden sowie Kinder, für die ein Anspruch auf Kindergeld besteht. Zusätzlich zu dieser Auslandsabsicherung hat der DRK-Kreisverband, das Rückholdienstprogramm um das Modul „Inlandsrückholung (bodengebunden)“ erweitert. Dieses Modul gewährleistet eine umfassende Rückholung bei medizinschien Notfällen im Inland, einschließlich Krankenhausaufenthalten und ambulanter Betreuung am Heimatort.

Zu den Vorteilen gehören:
1. Kein Ausschluss durch Vorerkrankungen. 2. Keine Altersbegrenzung. 3. Mitversicherung der Lebensgefährten und Kinder der Mitglieder, für die Kindergeld gewährt wird. 4. Rückholung ab dem 11. Krankenhaustag, auch bei anschließender ambulanter oder pflegerischer Betreuung am Heimatort. 5. Gültig für Reisen mit mehr als einer Übernachtung. 6. Einmalige Selbstbeteiligung von 100 € im Leistungsfall pro Jahr.

„Mit diesen Erweiterungen möchten wir sicherstellen, dass unsere Mitglieder sowohl im In- als auch im Ausland bestmöglich abgesichert sind und im Falle von Notfällen schnell und effektiv unterstützt werden“, betont Stefan Vieth, Kreisgeschäftsführer des DRK-Kreisverbands Mettmann e.V.. Interessierte können jederzeit Mitglied im DRK Mettmann werden und von den weltweiten Hilfs- und Unterstützungsleistungen profitieren.

Mehr Informationen können Sie beim DRK-Kreisverband Mettmann e.V.. Bahnstraße 55, 40822 Mettmann, Tel.: 02104 216914 und E-Mail mitglieder@DRK-mettmann.de, erfragen.

Aus- und Fortbildung – News – News - News

DRK-Bildungszentrum

Die DRK-Teddyklinik

Nachdem im Juni 2019 die Teddyklinik erfolgreich gestartet ist, sollte 2023 an diesen Erfolg angeknüpft werden. Kinder aus unterschiedlichen Einrichtungen, besuchten den Kreisverband in der Bahnstraße 55.



Impressionen der DRK-Teddyklinik



Wir öffneten für diese Tage für die Kinder die DRK-Teddyklinik. Von der Anmeldung über den Behandlungsraum bis hin zum Röntgen: Die Kuscheltiere der Kinder wurden auf Herz und Nieren durchgecheckt. Indem die Kinder indirekt die gängigen Untersuchungen und einzelnen Abläufe eines Arztbesuches oder Krankenhauses bei einem durchlaufen und so kennenlernen, verlieren sie spielerisch ihre Ängste und Hemmungen davor.

Unsere Teddyklinik kann für jeweils zwei Stunden gebucht oder auch ausgeliehen werden.
Ansprechpartnerin für weitere Informationen ist, Anja Finkelmeier, Tel. 02104 - 2169 27.

Die Woche der Wiederbelebung 2023

Ein Leben retten. 100 Pro Reanimation

Vom 18.09.2023 – 23.09.2023 starteten wir in die elfte Woche der Wiederbelebung. Jedes Jahr im September nutzten wir die Initiative des Bundesministeriums für Gesundheit um auf das Thema Reanimation aufmerksam zu machen.



Ein Herzstillstand ist eine lebensbedrohliche Situation, in der schnelle Hilfe wichtig ist.



Nach den erfolgreichen Aktionen der letzten Jahre wollten wir dieses Jahr noch einen „draufsetzen“. Mehr Aktionen, mehr Präsenz und mehr Aufmerksamkeit für eines der wichtigsten Themen unserer Arbeit. So starteten unsere Haupt- und Ehrenamtlichen Kameraden mit Infoständen in Ratingen, Velbert, Langenfeld, Mettmann, Haan, Haan-Gruiten und Wülfrath, die sich über die ganze Woche verteilten. Hinzu kam ein Projekt in Zusammenarbeit mit der Realschule Erkrath Hochdahl, wo wir direkt am Montag einen ganzen Tag lang im 90 Minuten-Takt Schüler trainieren durften.

Im Notfall zu helfen, ist wahrgenommene mitmenschliche Verantwortung. So wie jeder Mensch in eine Notsituation kommen kann, kann auch jeder helfen!



Zum Abschluss der Woche öffneten wir die Türen der Kreisgeschäftsstelle und luden kooperierende Familienzentren zur Teddyklinik ein.

Bis 12 Uhr konnten ca. 60 Kinder mit ihren Kuscheltieren einen Krankenhausablauf durchlaufen und als Teddy-Eltern ihre Lieblings-Kuscheltiere auf Herz und Nieren untersuchen lassen.

Ab 14 Uhr öffnete die Teddyklinik im Rahmen des ersten „Tag der offenen Tür“ beim DRK Kreisverband Mettmann e.V. für die Öffentlichkeit und wir freuten uns von der Teddyklinik über eine Hüpfburg bis zu frischgebackenen Waffeln über leuchtende Kinderaugen.



Im Innenhof fand sich zudem noch ein Rettungswagen, der erkundet werden konnte, Kameraden vom Jugendrotkreuz schminkten fleißig allerhand Gesichter und bei unserem Partner, F.E.T. – fire emergency training, konnten kleine Brände gelöscht werden.

Natürlich kann auch bei dieser Aktion die Reanimation mit einer eigenen „Station“ nicht zu kurz.

Alles in allem, ein würdiger Abschluss einer sehr erfolgreichen Woche in der wir viele Ängste abbauen, viele „Hands – on“ Übungen durchführen und unzählige Fragen zum Thema Wiederbelebung beantworten konnten.



Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Jahr.

Mobile Retter

Laut dem Deutschen Rat für Wiederbelebung (GRC) erleiden in Deutschland jährlich mehr als 50.000 Menschen einen Herz-Kreislauf-Stillstand außerhalb eines Krankenhauses.

Nur 10 Prozent der Betroffenen überleben, da aufgrund der Eintreffzeit des Rettungsdienstes mit durchschnittlich acht Minuten die Wiederbelebungsmaßnahmen häufig erst zu spät eingeleitet werden.

Mit einer flächendeckenden schnellen medizinischen Erstversorgung dieser lebensbedrohlichen Notfälle können mehr als 10.000 Menschenleben pro Jahr in Deutschland gerettet werden.

Smartphone-basierte Ersthelfer-Alarmierung

Bei einem Herz-Kreislauf-Stillstand zählt jede Sekunde. Medizinisch qualifizierte Ersthelfer*innen, die sich in unmittelbarer Nähe zum Notfall befinden, werden durch die GPS-Komponente ihrer Smartphones geortet und nach Wahl des Notrufs 112 durch die Leitstelle automatisch parallel zum Rettungsdienst alarmiert.

Mobile Retter können allein durch die örtliche Nähe sehr oft schneller als der Rettungsdienst am Notfallort sein und bis zu dessen Eintreffen bereits qualifizierte lebensrettende Maßnahmen einleiten, die gerade in den ersten Minuten oft entscheidend sind. Die Rettungskette wird somit gestärkt, ohne eine Änderung an der bisherigen etablierten Struktur des Rettungsdienstes vorzunehmen.

So einfach funktioniert's



Die genannten Eintreffzeiten basieren auf bundesweiten Durchschnittswerten.

Mehr Informationen unter: https://www.mobile-retter.org/

Zusammenfassend schaut das Team des Bildungswerks mit Stolz zurück. Das DRK Bildungszentrum hat sich weiterentwickelt und in ungewohnten Rahmenbedingungen neue Wege beschritten.

Mit Zuversicht und neuen Zielen schauen wir in das kommende Jahr. Im Mittelpunkt steht weiter Menschen zu helfen und für Sie als Ansprechpartner in allen Lebenssituationen da zu sein.

Einem Menschen zu helfen, kann nicht die ganze Welt verändern. Aber es ist ein Anfang und für diesen einen Menschen verändert es die Welt.

Familienbildungswerk Jahresbericht 2023

Im Jahr 2023 führt das Familienbildungswerk mit verschiedenen Kooperationspartnern **192** Kurse mit **3.195** Unterrichtstunden durch. **1.926** Teilnehmende mit **1.050** Kindern besuchen unsere Kurse und Veranstaltungen.

DRK-Familienbildung begleitet und unterstützt Eltern und Familien in den ersten Lebensjahren der Kinder, beim Übergang in die Kita und anschließend in die Grundschule und während der Grundschulzeit.

Zu ihren Themen gehören weiterhin die interkulturelle Arbeit ebenso wie das Zusammenleben der Generationen. Dabei zielen unsere Angebote nicht auf akute Notlagen. Aber sie wirken präventiv - im Sozialraum, in Offenen Treffs, im Stadtteil.

In Räumen der Familienbildung stärken sich Familien mit Wissen, Reflexion und Impulsen für bestehende oder kommende Herausforderungen und erleben Selbstwirksamkeit.

Eltern mit Neugeborenen finden schon früh den Weg ins DRK-Familienbildungswerk: Der ARCHE-Babytreff in Hilden, Babymassage und die Fabel-Kurse im DRK-Familientreff sind beliebte Treffpunkte für Eltern mit Kindern im ersten Lebensjahr.

Die Bedürfnisse und Fähigkeiten der Babys zu erkennen und die gezielte Förderung mit Sinnes- Bewegungs- und Spielanregungen stehen dabei im Mittelpunkt der wöchentlichen Treffen. Darüber hinaus ist Zeit für die zahlreichen Fragen junger Eltern und den Erfahrungsaustausch. Denn vom hilflosen Neugeborenen bis zum ersten eigenen Schritt erfolgt in den ersten zwölf Lebensmonaten eine rasante Entwicklung.



Ein weiterer Schwerpunkt der pädagogischen Arbeit mit Familien liegt in der Kooperation mit Familienzentren.

Das DRK-Familienbildungswerk arbeitet eng zusammen mit achtzehn Kindertageeinrichtungen in Mettmann, Erkrath, Haan, Hilden und Langenfeld.

Vor allem Bewegungsangebote für Eltern und Kinder sowie Vater-Kind-Aktionen, in denen Väter mit ihren Kindern aktiv und bewusst Zeit miteinander verbringen, kommen gut an in den Familien. Eltern ist das gemeinsame Erleben mit ihren Kindern und anderen Familien wichtig - sich auszutauschen und mit- und voneinander zu lernen.



Gesundheitsförderung bildet eine weitere Säule in den Angeboten des DRK-Familienbildungswerkes.

Ziel der Kurse und Veranstaltungen ist es, Körper, Geist und Seele in Einklang zu bringen. Gesund bleiben trotz der teils erheblichen Belastungen bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf, dies ist die Herausforderung für Eltern.
Es werden praktische Lernprozesse in Gang gesetzt, die zeigen, wie man gesund wird und bleibt.

Die Teilnehmenden werden für den verantwortungsvollen Umgang mit dem eigenen Körper sensibilisiert. Dies geschieht in Yoga- und Pilates-Kursen, der Gymnastik für Menschen verschiedener Alternsgruppen, in der Wassergymnastik und beim Tanzen.



Gesundheitsförderung bildet eine weitere Säule in den Angeboten des DRK-Familienbildungswerkes. Ziel der Kurse und Veranstaltungen ist es, Körper, Geist und Seele in Einklang zu bringen.

Gesund bleiben trotz der teils erheblichen Belastungen bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf, dies ist die Herausforderung für Eltern. Es werden praktische Lernprozesse in Gang gesetzt, die zeigen, wie man gesund wird und bleibt. Die Teilnehmenden werden für den verantwortungsvollen Umgang mit dem eigenen Körper sensibilisiert. Dies geschieht in Yoga- und Pilates-Kursen, der Gymnastik für Menschen verschiedener Alternsgruppen, in der Wassergymnastik und beim Tanzen

Viele Menschen besuchen regelmäßig und seit Jahren die Kurse und Veranstaltungen des DRK-Familienbildungswerkes. Der Erfolg und eine auf Dauer angelegte Bindung der Teilnehmenden wäre nicht möglich ohne unseren zuverlässigen und qualifizierten Kursleitungen. Deshalb werden ständig Referent*innen gesucht, die didaktisch und methodisch qualifiziert sind für ihr Kursangebot und auf Menschen zugehen können.

Begegnungszentrum im DRK Kreis Mettmann e.V.

Wohlfahrtspflege / Soziale Arbeit

Die Digitalpaten Mettmann & das DigiCafè MEOst

Im DRK-Begegnungszentrum in Mettmann tummeln sich die **Digitalpaten MEOst!**



Die **Digitalpaten Mettmann** werden nicht müde, ihren Mitbürgern die digitale Welt weiter zu öffnen! Sie führen regelmäßig Informationsveranstaltungen, wie z.B. „Freizeitspaß in NRW“, „Bücherei auf Knopfdruck“ und „Digitales Banking“ durch.

Zusätzlich wird ein monatlich stattfindendes **DigiCafé MEOst** ist im DRK-Begegnungszentrum gestartet.

Das **DigiCafé MEOst,** mit digitaler Hilfestellung für Senioren ist eine ebenso großartige Initiative, um älteren Menschen den Zugang zur digitalen Welt zu erleichtern und ihre Fähigkeiten im Umgang mit der Technologie zu verbessern.
Es schafft Begegnung und bietet eine tolle Möglichkeit, sich bei einer Tasse Kaffee entspannt mit anderen Gleichgesinnten auszutauschen und die Bedenken im Umgang mit digitalen Medien abzubauen.

Das **DigiCafè MEOst** findet einmal im Monat im DRK-Begegnungszentrum in Mettmann statt und verspricht individuelle Beratung mit verstärkten Übungsphasen.
Auch dient es sowohl als Vorbereitung auf PC-Kurse, als auch zur Nachbereitung derer. Handy, oder Tablett Beratungen vor dem Kauf finden hier ebenfalls Raum.

Die **Digitalpaten Mettmann** und das **DigiCafè MEOst,** das ist das, was ältere Menschen in einer immer zunehmend digitalisierteren Umwelt benötigen!

Wir blicken gespannt auf die Entwicklung in 2024!

Besucherzahlen:

10.526 Besuchende kommen im Jahr 2023 in das DRK-Begegnungszentrum. Wir freuen uns über die steigenden Zahlen!



Beratungen, per Email, Telefon und vor Ort:
9.052 Beratungen per Email und Telefon zu sämtlichen Lebensfragen fallen im DRK-Begegnungszentrum im Jahr 2023 an.

Das DRK-Begegnungszentrum steht auch für präventive Gesundheitsförderung und ist ein Bildungsort.

Regelmäßige Kursangebote sind: Englisch, Smartphone Android – Einstieg und Weiterentwicklung, Gymnastik für Senioren, drei Pilates Angebote, zwei Yoga Angebote und fünf Gymnastik Kurse am Freitag.

„Sommerspecial-Pilates“ – Angebote bedienen Kursteilnehmende, die nicht mehr auf die großen Ferien angewiesen sind.

"Malen am Morgen" - ein kostenfreier Workshop für ehrenamtlich Mitarbeitende und am Ehrenamt interessierte Menschen erfolgt dreimal.

Es treffen sich regelmäßig Gruppen, wie die Programmnachmittage, Quartiersfrühstücke MEOst, ZWAR-Selbsthilfenetzwerke und der überaus erfolgreiche Bouletreff MEOst.



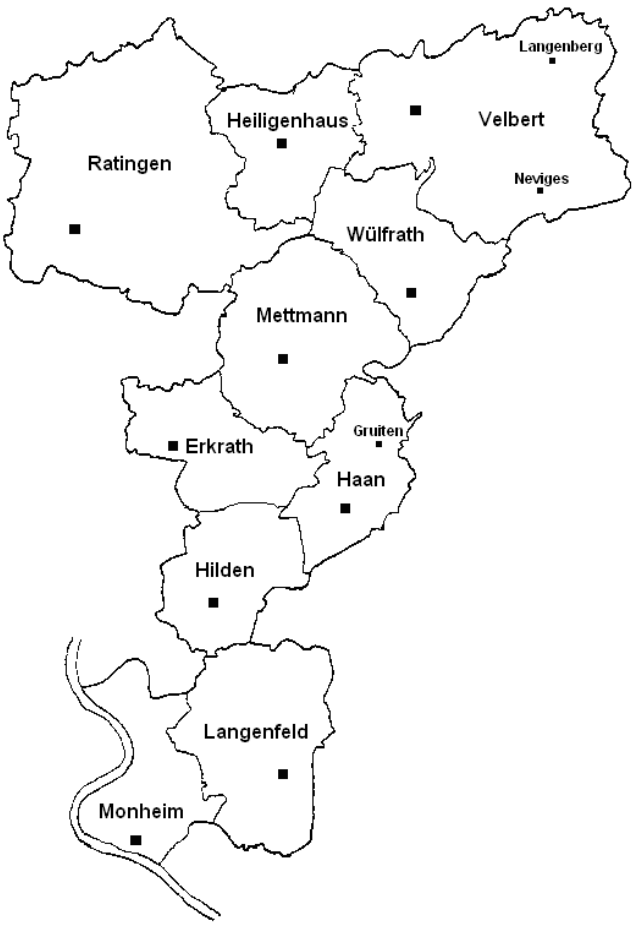
Es kehren immer mehr Besuchende ins DRK-Begegnungszentrum zurück. Auch sind neue hinzugekommen.

An dieser Stelle ein vorsichtig-positiver Ausblick auf das Jahr 2024!

Der DRK Kreisverband Mettmann e. V.

Mitglieder

Der DRK-Kreisverband Mettmann e. V. besteht aus 13 rechtlich selbständigen Ortsvereinen.



DRK Ortsverein Erkrath e. V.
DRK Ortsverein Haan e. V.
DRK Ortsverein Haan-Gruiten e. V.
DRK Ortsverein Heiligenhaus e. V.
DRK Ortsverein Hilden e. V.
DRK Ortsverein Mettmann e. V.
DRK Ortsverein Monheim e. V.
DRK Ortsverein Neviges e. V.
DRK Ortsverein Langenberg e. V.
DRK-Ortsverein Langenfeld e. V.
DRK Ortsverein Ratingen e. V.
DRK Ortsverein Velbert e. V.
DRK Ortsverein Wülfrath e. V.

Die Aktionsgemeinschaft Langenberger Kinder e. V. und die Werkstätten für Behinderte des Kreises Mettmann (WfB) sind korporative Mitglieder.

Organe

Gemäß § 18 Abs. 1 der Satzung sind die drei Organe des DRK-Kreisverbandes Mettmann e. V.

- Kreisversammlung,
- Kreisausschuss und
- Kreisvorstand.

Der DRK-Kreisvorstand trat in der Berichtsperiode sechsmal zusammen. Außerdem trafen sich die Vorstandsmitglieder und die Vorstandsvorsitzenden der Ortsvereine im Jahr 2023 einmal zu einer Kreisausschusssitzung und zu einer Kreisversammlung. Wesentliche Themen waren u. a. die Finanzentwicklung und Maßnahmen der Gegensteuerung, Genehmigung der Haushaltspläne der Ortsvereine, Entwicklung der Flüchtlingsbetreuung im Kreis Mettmann und Sachlage einer möglichen Gasmangellage.

Die Vorstandsmitglieder im Kreis Mettmann e.V.

Herr Norbert Danscheidt	Kreisvorsitzender
Frau Dr. Lisa Hospes-Drewa	stellvertretende Kreisvorsitzende
Herr Dr. Reinhard Busse	stellvertretender Kreisvorsitzender
Herr Reinhold Salewski	Kreisschatzmeister
Herr Nils Hanheide	Kreisjustitiar
Herr Dr. Thomas Nasse	Kreisverbandsarzt
Herr Christian Schildknecht	Kreisbereitschaftsleiter
Herr Thomas Nüchter	Kreisbereitschaftsleiter
Herr Alexander Polster	JRK-Kreisleiter
Herr Martin Kasprzik	RKB, beratend
Herr Stefan Vieth	Kreisgeschäftsführer, beratend
Frau Heike Trottenberg	stellv. Kreisgeschäftsführerin, beratend



Von links, hintere Reihe: Christian Schildknecht, Nils Hanheide, Dr. Reinhard Busse, Thomas Nüchter,
Von links, vordere Reihe: Dr. Lisa Hospes-Drewa, Nobert Danscheidt und Dr. Thomas Nasse
(Reinhold Salewski Kreisschatzmeister und Alexander Polster JRK-Kreisleiter, sind nicht auf dem Foto zu sehen)

Kreisgeschäftsstelle - Was hat sich weiter getan im Jahr 2023

Die Kreisgeschäftsstelle ist für die DRK-Ortsvereine und deren ehrenamtliche Mitglieder Servicestelle. Dort arbeiten 13 hauptamtliche Mitarbeitende. Hier erhalten Interessierte Auskunft zu den vielseitigen Aufgabengebieten, Angeboten und Terminen des DRK im Kreis Mettmann und darüber hinaus. Eine Außenstelle, das DRK-Familienbildungswerk in Hilden, besetzt mit zwei hauptamtlichen Mitarbeiterinnen, ergänzt das Team der Kreisgeschäftsstelle, ebenso die mehr als 60 Kursleiterinnen und Kursleiter sowie die Mitarbeitenden des Ärztlichen Notfalldienstes. Dieser Notdienst wird durch drei hauptamtliche und weitere nebenamtliche Beschäftigte gestellt, unterstützt durch mehrere Bundesfreiwilligendienstleistende sowie Ehrenamtliche aus den DRK-Ortsvereinen.

Aus der letzten Wochenmeldung Covid-19 vom DRK-Kreisverband Mettmann e.V.

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Covid-19-Pandemie hat den Kreis Mettmann, die kreisangehörigen Städte und das DRK seit 2020 in Atem gehalten. Die Beteiligten sind dabei bis an ihre physischen und psychischen Grenzen gegangen und haben so einen maßgeblichen Anteil an der Bewältigung dieser Flächenlage getragen. Um einen Überblick über das Geschehen zu bekommen haben wir am 02-apr-2020 begonnen, Tagesmeldungen zu erstellen. Nach dem Ende der ersten Akutphase, nach 40 Tagesmeldungen, am 03-jun-2020, wurde umgestellt auf Wochenmeldungen. Die erste Wochenmeldung erfolgte am 10-jun-2020. Dies ist Wochenmeldung Nummer 134. Am 31-dez-2022 hat das DRK die letzte Impfstelle geschlossen. Am 28-feb-2023 wurde die letzte Probenentnahmestelle an den Vermieter zurückgegeben, damit stellen wir auch diesen Dienst zur Lagedarstellung im Kreis Mettmann ein. Wir möchten uns herzlich für das uns entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

Die Zahlen dieser Wochenmeldung zeigen eindrucksvoll wie groß die Pandemiebekämpfung im Kreis Mettmann war! Die einzelnen Meldungen geben Zeugnis von den vielen Unwägbarkeiten, denen die Pandemiebekämpfung unterlag. Keiner von uns hat schon einmal eine Pandemie bekämpft, die daraus resultierenden Unsicherheiten auf allen Ebenen mussten in umsichtiges Handeln vor Ort umgesetzt werden. Das geht nur mit einem tollen Team. In der Spitze hatte das DRK im Kreis Mettmann 185 Menschen für die Pandemiebekämpfung eingestellt. Durchweg tolle Leute! Vielen Dank, dass Sie alle zum DRK gekommen sind! Unvergessen geblieben sind z.B. Aufrufe von Fluggesellschaften an ihre Mitarbeitenden in Kurzarbeit, dass sie sich in der Pandemiebekämpfung engagieren können. So sind auch sehr interessante Leute zu uns gestoßen. Unser Dank gilt auch den vielen weiteren, die uns unterstützt haben, die uns durchaus kritisch aber immer konstruktiv begleitet haben.

Explizit erwähnen möchte ich hier besonders das Amt für Bevölkerungsschutz und das Gesundheitsamt, mit denen wir sehr eng und sehr konstruktiv zusammengearbeitet haben! Aus DRK-Sicht und gerade in diesem Zusammenhang sei ausdrücklich auch der IuK Gruppe gedankt, die das IT-System in den Probeentnahmestellen ehrenamtlich betreute, um die hier aufgeführten Zahlen zu generieren. Während dieser fast drei Jahre gab es 3 Ausfalltage, über 99 % lief dieses System zuverlässig! Darüber hinaus danke ich herzlich Frau Finkelmeier, Frau Manegold, Frau Höhne, Frau Riesel, Frau Stahl-Alischewski und Frau Hinz, die diese 40 Tages- und 134 Wochenmeldungen zusammengestellt und verteilt haben! Wir wünschen allen Beteiligten weiterhin viel Erfolg und alles erdenklich Gute.

Stefan Vieth, Kreisgeschäftsführer

Ehrenamtliches Engagement des DRK im Kreis Mettmann gewürdigt

Am 7. Juli 2023 fand im Brauhaus „zum Goldenen Handwerk“ in Erkrath eine Feierstunde statt, bei der das Deutsche Rote Kreuz (DRK) im Kreis Mettmann die herausragenden Leistungen seiner ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer würdigte. Die Veranstaltung stand im Zeichen des Dankes und der Anerkennung für den unermüdlichen Einsatz während der Corona-Pandemie und bei den Hilfsmaßnahmen anlässlich der Hochwasserkatastrophe im Jahr 2021.



Norbert Danscheidt, Vorsitzender des DRK im Kreis Mettmann, ehrte an diesem Abend rund 100 Ehrenamtliche, die durch ihr außergewöhnliches Engagement und ihren selbstlosen Einsatz maßgeblich zur Bewältigung dieser Krisensituationen beigetragen hatten.



Neben dem Kreisvorsitzenden Norbert Danscheidt nahmen auch der Landrat des Kreises, Thomas Hendele, sowie Bürgermeister und stellvertretende Bürgermeisterinnen der Städte Erkrath, Hilden und Velbert an der Feierstunde teil. Zudem waren die Landtagsabgeordneten Dirk Wedel und Dr. Christian Untrieser anwesend, um ihre Wertschätzung auszudrücken.

Die Covid-19-Pandemie stellte den Kreis Mettmann seit 2020 vor große Herausforderungen. In dieser Zeit unterstützten bis zu 185 Helfende das DRK bei der Pandemiebekämpfung. Diese Unterstützung setzte sich auch während der Hochwasserkatastrophe im Jahr 2021 fort, die viele Regionen schwer traf – darunter auch Teile des Kreises





Mettmann. Die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer des DRK versorgten in dieser kritischen Phase die Betroffenen mit über 1.000 Mahlzeiten und leisteten praktische Hilfe vor Ort.
Die Feierstunde bot einen angemessenen Rahmen, um die übermenschlichen Leistungen der Ehrenamtlichen in den letzten drei Jahren zu würdigen.













Das DRK bedankte sich nicht nur bei den Helfenden selbst, sondern sprach auch den Familien der Freiwilligen Dank und Anerkennung für deren Unterstützung aus.

Sanierung und Modernisierung der DRK-Kreisgeschäftsstelle

Zwanzig Jahre nach der letzten Renovierung unseres DRK-Gebäudes starteten im September/Oktober 2022 umfassende Sanierungs- und Modernisierungsarbeiten im Obergeschoss. Die Büros, der ehemalige Kleiderraum, das Archiv sowie die Gänge wurden von Grund auf verschönert, um den neuen Anforderungen gerecht zu werden und eine einladende Atmosphäre zu schaffen. Darüber hinaus wurden weitere Büro- und Besprechungsräume geschaffen.



Die weitreichenden Umbau- und Renovierungsarbeiten beinhalteten eine Vielzahl an Maßnahmen: Durchbrüche zur besseren Raumnutzung, die Renovierung sämtlicher Büroräume, die Erneuerung der Elektrik und die Anpassung an aktuelle Sicherheitsstandards. Sorgfältig geplant und mit größter Präzision umgesetzt, ermöglichen die neugestalteten Räume eine vielseitige Nutzung durch verschiedene Abteilungen, die jeweils spezifische Anforderungen an ihre Arbeitsumgebung stellen. Insgesamt wurden mehrere tausend Meter Kabel verlegt, um den Büros und der Leitzentrale eine moderne, technisch fortschrittliche Ausstattung zu bieten.

Nach Abschluss der Arbeiten präsentierte sich das Obergeschoss in völlig neuem Glanz und wurde am Tag der offenen Tür sowie bei weiteren Veranstaltungen der Öffentlichkeit vorgestellt. Viele interessierte Mitglieder und Gäste konnten sich persönlich ein Bild von der beeindruckenden Verwandlung machen. Die Erweiterung um zusätzliche Büros für die Kreisbereitschaftsleitung, den Bereich Erste Hilfe sowie das Archiv stellt einen weiteren wichtigen Schritt in der Neugestaltung unserer Kreisgeschäftsstelle dar. Die Büros sind heute kaum wiederzuerkennen und erstrahlen als wahres Schmuckkästchen, das den Mitarbeitenden und Besucherinnen und Besuchern gleichermaßen ein modernes, freundliches Arbeitsumfeld bietet.

Unser herzlicher Dank gilt allen beteiligten Architekten, Handwerksbetrieben und den Mitarbeitenden der Kreisgeschäftsstelle. Trotz des unvermeidlichen Lärms und Bauschmutzes konnte der Arbeitsalltag nahezu störungsfrei weitergeführt werden – eine Leistung, die das Engagement und die Professionalität aller Beteiligten eindrucksvoll unterstreicht.

Wir freuen uns, jedes Mitglied und jeden Gast willkommen zu heißen, die bei uns vorbeischauen möchten und gemeinsam mit uns die neue Atmosphäre in unserer Kreisgeschäftsstelle erleben wollen.

Mitgliederwerbung – ein erfolgreicher Ausblick in das Berichtsjahr 2024

Das Deutsche Rote Kreuz (DRK) im Kreisverband Mettmann bedankt sich herzlich für die großzügige und kontinuierliche Unterstützung aus der Bevölkerung. Bereits im Jahresbericht 2023 wurde ein erfolgreicher Ausblick ins Berichtsjahr 2024 gegeben, und die diesjährige Aktion zur Mitgliederwerbung bestätigt diesen positiven Trend.



Besonders danken möchten wir den Bürgerinnen und Bürgern von Haan, Haan-Gruiten, Heiligenhaus, Hilden, Langenfeld, Mettmann, Monheim und Ratingen sowie dem gesamten Kreis Mettmann. Durch ihre Offenheit, das Interesse an unserer Arbeit und die Bereitschaft zur Unterstützung tragen die gewonnen Fördermitglieder erheblich zum Erfolg der Aktion bei. Die Fördermitgliedschaften leisten einen wichtigen Beitrag, um die humanitären Aufgaben des DRK im Kreis Mettmann langfristig abzusichern.

Ein großer Dank geht auch an das DRK-Botschafter-Team und die Mitarbeitenden, die mit enormem Engagement die Aktion vorangetrieben haben. Ihr Einsatz war maßgeblich für den Erfolg dieser Kampagne.



Mit der Aktion wurde angestrebt, die nachhaltige Wirkung der DRK-Arbeit aufzuzeigen und regelmäßige Unterstützung, beispielsweise in Form einer Fördermitgliedschaft, anzubieten. Die daraus resultierende finanzielle Sicherheit ermöglicht es, unsere Helferinnen und Helfer optimal auszubilden und auszustatten, um Menschen in Not effektiv zu unterstützen.

Wir wissen, dass solche Aktionen mit Herausforderungen verbunden sein können und legen daher großen Wert auf Transparenz und Vertrauenswürdigkeit im Umgang mit unseren Fördermitgliedern und Mitbürgern. Unser Ziel ist es, eine faire und seriöse Zusammenarbeit zu gewährleisten.

Zum Abschluss möchten wir noch einmal allen Unterstützenden unseren aufrichtigen Dank aussprechen. Ihre Hilfe ist von unschätzbarem Wert und motiviert uns, unsere Arbeit im Dienst der Menschen im Kreis Mettmann fortzusetzen.

Deutsches Rotes Kreuz

Der DRK-Kreisverband Mettmann e. V.

T R A U E R T

um seine fördernden und aktiven Mitglieder,
die im vergangenen Jahr
verstorben sind.



Stellvertretend für alle Verstorbenen werden genannt:

Frau Anni Reiter, DRK Ortsverein Monheim e.V.
Blutspendewesen
geb. 18.11.1939 – verstorben am 10.07.2023

Herr Roman Sander, DRK Kreisverband Mettmann e.V.
Mitgliedergewinnung
geb. 07.12.1942 – verstorben 24.08.2023

Herr Hans-Gerd Kampmann, DRK Ortsverein Langenfeld e.V.
Ehemaliger Vorsitzender
geb. 03.05.1944 – verstorben 08.10.2023

Allen Verstorbenen werden wir ein ehrendes Gedenken bewahren.

Ehrungen im Jahr 2023

Für ihre besonderen Leistungen und Verdienste im Kreisverband und in den Ortsvereinen sind im Berichtsjahr ausgezeichnet worden:

Mit der **Ehrennadel** des Deutschen Roten Kreuzes

► Für 50 Jahre Zugehörigkeit im Roten Kreuz

Name	Vorname	Ortsverein
Danscheidt	Norbert	Kreisverband
Bochem	Wolfgang	Erkrath
Könn	Beate	Erkrath

► Für 40 Jahre Zugehörigkeit im Roten Kreuz

Name	Vorname	Ortsverein
Lang	Gerald	Erkrath
Polster	Gunter	Haan-Gruiten
Polster	Gösther	Haan-Gruiten
Müller	Burkhard	Mettmann
Schwarz	Clemens	Monheim
Fritsche	Irmgard	Wülfrath

► Für 25 Jahre Zugehörigkeit im Roten Kreuz

Name	Vorname	Ortsverein
Polster	Laura	Haan-Gruiten
Larisch	Adalbert	Hilden
Reinhold	Renate	Mettmann
Albien	Ursula	Monheim
Daaboul	Nasir	Ratingen
Korb	Julia	Ratingen
Lütcke	Thomas	Ratingen
Dahms	Ina	Wülfrath
Dahms	Sebastian	Wülfrath
Neuen	Frank	Wülfrath
Pietsch	Christian	Wülfrath
Reich	Christian	Wülfrath

H e r z l i c h e n G l ü c k w u n s c h!

Die **Auszeichnungsspange** – als Treuezeichen – haben erhalten für

► 75-jährige aktive Tätigkeit = 1 Helfender

Name	Vorname	Ortsverein
Feldmann	Egon	Heiligenhaus

► 60-jährige aktive Tätigkeit = 2 Helfende

Name	Vorname	Ortsverein
Uellendahl	Kurt	Langenfeld
Danscheidt	Manfred	Mettmann

► 55-jährige aktive Tätigkeit = 6 Helfender

Name	Vorname	Ortsverein
Winkler	Peter	Heiligenhaus
Schäfer	Peter	Langenfeld
Welfens	Hans-Peter	Langenfeld
Overbeck	Ingrid	Neviges
Resch	Klaus-Peter	Neviges
Conrad	Erika	Velbert

► 50-jährige aktive Tätigkeit = 7 Helfende

Name	Vorname	Ortsverein
Hollenbrock	Luise	Heiligenhaus
Jung	Peter	Langenfeld
Stolz	Uwe	Langengeld
Kaiser	Dietmar	Neviges
Tewes	Heinz-Gerd	Neviges
Vogel	Hans-Georg	Neviges
Elskamp	Jeanette	Ratingen

► 45-jährige aktive Tätigkeit = 3 Helfende

Name	Vorname	Ortsverein
Albien	Helmut	Monheim
Albien	Katharina	Monheim
Liensdorf	Michael	Neviges

► 40-jährige aktive Tätigkeit = 6 Helfende

Name	Vorname	Ortsverein
Vömel	Oliver	Haan-Gruiten
Halbach	Jörg	Langenfeld
Kemper	Joachim	Neviges
Knoth	Andreas	Neviges
Wulff	Niels Holger	Neviges
Ranz	Hans-Peter	Velbert

► 35-jährige aktive Tätigkeit = 4 Helfende

Name	Vorname	Ortsverein
Frank	Helga	Heiligenhaus
Maaß	Jochen	Langenfeld
Streckmann	Mario	Neviges
Reinmuth	Stephan	Neviges

► 30-jährige aktive Tätigkeit = 6 Helfende

Name	Vorname	Ortsverein
Wiemer	Peter	Heiligenhaus
Alberti	Ilse	Heiligenhaus
Arnold	Hilde	Heiligenhaus
Niedermeyer	Eva	Monheim
Weiß	Gerold	Neviges
Lipperson	Heike	Ratingen

► 25-jährige aktive Tätigkeit = 14 Helfende

Name	Vorname	Ortsverein
Rizzuti	Daniele	Haan-Gruiten
Lange	Dr. Rudolf	Hilden
Butzin	Corinna	Heiligenhaus
Medina	Doris	Heiligenhaus
Schöttler	Roswitha	Heiligenhaus
Oberkirsch	Wilfried	Langenfeld
Herbrand	Christiane	Mettmann
Reihs	Peter August	Monheim
Eisenstein	Dennis	Neviges
Hitzbleck	Thomas	Neviges
Kaiser	Dennis	Neviges
Lunke	Martin	Ratingen
Jakob	Marianne	Velbert
Schlüter	Erika	Velbert

► 20-jährige aktive Tätigkeit = 9 Helfende

Name	Vorname	Ortsverein
Großmann	Martin	Haan-Gruiten
Reker	Nils	Haan-Gruiten
Rörig	Sven	Heiligenhaus
Kolks	Oliver	Heiligenhaus
Baumann	Lina	Heiligenhaus
Weißhaupt	Bernd	Langenfeld
Dahmen	Jan	Ratingen
Dahmen	Jenny	Ratingen
Linnenkemper	Lena	Ratingen

► 15-jährige aktive Tätigkeit = 17 Helfende

Name	Vorname	Ortsverein
Schneider	Siglinde	Heiligenhaus
Bähr	Meinhard	Heiligenhaus
Taborsky	Ruth	Heiligenhaus
Pangritz	Alexander	Heiligenhaus
Kohl	Anita	Heiligenhaus
Kolibius	Peter	Heiligenhaus
Beck	Michael	Heiligenhaus
Fischer	Bianca	Langenfeld
Halbach	Neela	Langenfeld
Morawe	Mairin	Langenfeld
Paege	Stefan	Langenfeld
Lorenz	Jessica	Mettmann
Ant	Johanna	Monheim
Frenzel	Lars	Neviges
Michalschyk	Bianca	Neviges
Hartwig	Jeanette	Wülfrath
Eckel	Jan-Christoph	Wülfrath

► 10-jährige aktive Tätigkeit = 21 Helfende

Name	Vorname	Ortsverein
Bergs	Kerstin	Haan-Gruiten
Blankenburg	Björn	Haan-Gruiten
Hermanns	Stephan	Haan-Gruiten
Oberstraß	Martin	Haan-Gruiten
Scholz	Daniel	Haan-Gruiten
Timmermann	Doris	Heiligenhaus
Wendel-Wiemer	Cornelia	Heiligenhaus
Gemp	Sylvia	Heiligenhaus
Kaltenpoth	Christina	Heiligenhaus
Lorenz	Erika	Heiligenhaus
Schreiner	Ute	Heiligenhaus
Slotta	Gaby	Heiligenhaus
Slotta	Gerd	Heiligenhaus
Grosspietzsch	Jürgen	Heiligenhaus
Glauer	Alexander	Mettmann
Bernady	Iris	Monheim
Michalschyk	Andreas	Neviges
Tronke	Anna-Lena	Neviges
Van Thuyl	André	Neviges
Tronke	Nadine	Velbert
Osthoff	Heinrich	Wülfrath

► 5-jährige aktive Tätigkeit = 37 Helfende

Name	Vorname	Ortsverein
Blazeczak	Thomas	Haan-Gruiten
Klinge	Sascha	Haan-Gruiten
Kückelhaus	Linda	Haan-Gruiten
Körsgen	Sascha	Haan-Gruiten
Plettau	Maureen-Chantal	Haan-Gruiten
Wittkämper	Sabine	Heiligenhaus
Süllentrup	Gabriele	Heiligenhaus
Pleger	Dirk Sebastian	Heiligenhaus
Elze	Robert	Heiligenhaus
Fußbahn	Melanie	Heiligenhaus
Onstein	Mandy	Heiligenhaus
Oetzbach	Dagmar	Heiligenhaus
Biallas	Marvin	Heiligenhaus
Fußbahn	Sarah	Heiligenhaus
Fußbahn	Ralf	Heiligenhaus
Frese	Monika	Heiligenhaus
Burhenne	Mandy	Langenfeld
David	Elmar	Langenfeld
Ingenfeld	Stella	Langenfeld
Messmer	Dominik	Langenfeld
Hengsbach	Anette	Langenfeld
Klein	Petra	Langenfeld
Opala	Carolin	Langenfeld
Opala	Daniel	Langenfeld
Rösgen	Pascal	Langenfeld
Wittkopp	Annika	Langenfeld
Wolsing	Margot	Langenfeld
Al Saady	Mohammad	Ratingen
Eberle	Martin	Ratingen
Siepemann	Justin	Ratingen
Harke	Jörg	Velbert
Seher	Ellen	Velbert
Hübinger	Moricz	Velbert
Feldmann	Katalin	Wülfrath
Ederer	Hans-Werner	Wülfrath
Ederer	Lean-Bernadith	Wülfrath
Grunert	Luisa	Wülfrath

Herzlichen Glückwunsch!

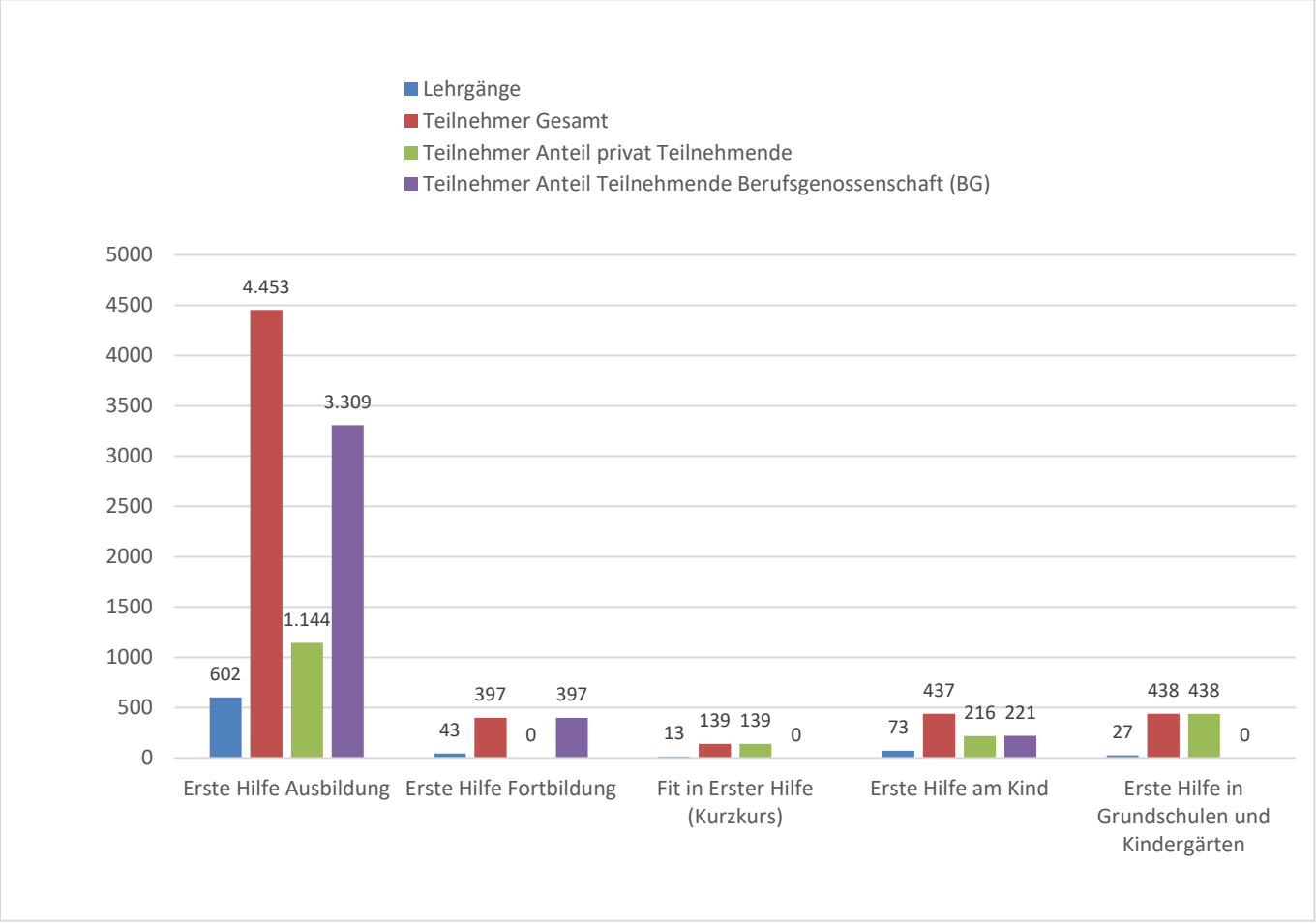
Statistischer Teil

Breitenausbildung - Aus- und Fortbildung für die Bevölkerung

Erste Hilfe 2023 im DRK-Kreisverband Mettmann e. V.

	Lehrgänge	Teilnehmer		
		Gesamt	Anteil privat Teilnehmende	Anteil Teilnehmende Berufsgenossenschaft (BG)
Erste Hilfe Ausbildung	602	4.453	1.144	3.309
Erste Hilfe Fortbildung	43	397	0	397
Fit in Erster Hilfe (Kurzkurse)	13	139	139	0
Erste Hilfe am Kind	73	437	216	221
Heranführung an die Erste Hilfe in Grundschulen und Kindergärten	27	438	438	0
Gesamt:	**758**	**5.864**	**1.937**	**3.927**

Verteilung Teilnehmer Privat vs. Berufsgenossenschaft:



DRK Fördermitglieder

Eine Übersicht der Fördermitglieder des Kreisverbandes und wie sie den Ortsvereinen zugeordnet sind.

Aktueller Mitgliederbestand 12/2018 – 12/2023
(verwaltet durch die DRK-Service GmbH, Bad Honnef)

Ortsverein	**am 31.12. 2018**	**..% ***	**am 31.12. 2020**	**..% ***	**am 31.12. 2022**	**..% ***	**am 31.12. 2023**	**..% ***
Erkrath	727	1,64	726	1,65	640	1,46	606	1,38
Haan	495	2,02	436	1,80	382	1,56	361	1,47
Haan-Gruiten	167	2,83	145	2,42	132	2,20	124	2,07
Heiligenhaus	504	1,93	435	1,65	374	1,40	356	1,34
Hilden	856	1,53	766	1,39	667	1,20	615	1,10
Langenberg	365	2,33	319	2,05	279	1,79	269	1,71
Langenfeld	1.070	1,82	941	1,59	836	1,40	794	1,33
Mettmann	834	2,15	720	1,86	648	1,66	604	1,54
Monheim	509	1,25	514	1,25	455	1,06	427	0,98
Neviges	340	1,89	301	1,63	254	1,36	233	1,25
Ratingen	1.206	1,38	1.072	1,23	962	1,10	916	1,05
Velbert	685	1,35	581	1,15	489	0,97	449	0,88
Wülfrath	426	2,01	368	1,75	342	1,62	318	1,51
Sonstige	279	---	249	---	222	---	206	---
insges. im KV Mettmann	**8.463**		**7.573**		**6.681**		**6.278**	

* = Prozentsatz im Verhältnis zur Einwohnerzahl lt. IT.NRW und Einwohner lt. Bürgerbüro Stadt Velbert zum Ende des vorhergehenden Berichtjahres (2023).

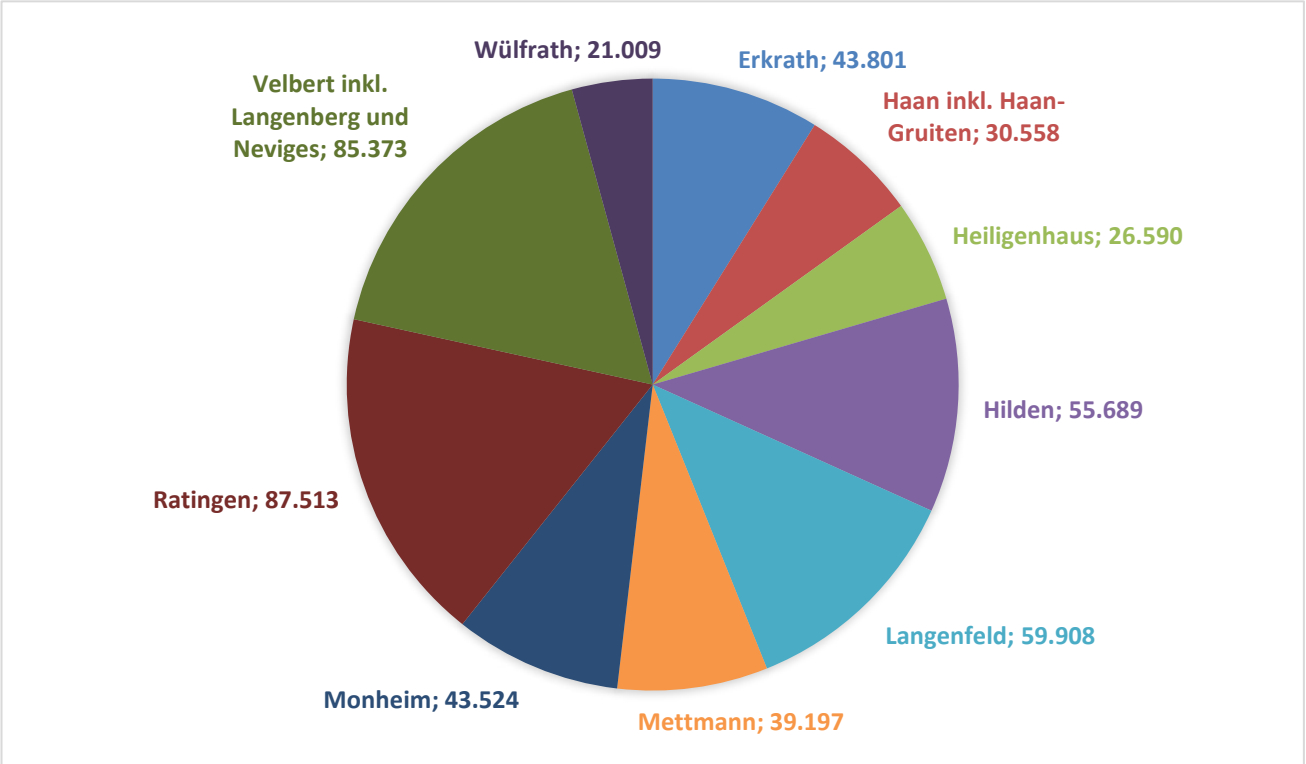
.

Blutspendedienst

Ergebnisse des DRK-Blutspendedienstes im Kreis Mettmann im Jahr 2023

Ortsverein	Einwohner (Stand: 31.12.2023, IT.NRW) + Stadt Velbert 31.12.2023	Spendentermine	Blutspender	Blutspender in %
Erkrath	43.801	8	658	1,50
Haan inkl. Haan-Gruiten	30.558	13	1.059	3,47
Heiligenhaus	26.590	13	1.035	3,89
Hilden	55.689	13	1.228	2,21
Langenfeld	59.908	23	1.958	3,27
Mettmann	39.197	13	1.166	2,97
Monheim	43.524	13	928	2,13
Ratingen	87.513	19	1.071	1,22
Velbert inkl. Langenberg und Neviges	85.373	26	1.739	2,04
Wülfrath	21.009	6	479	2,28
Insgesamt	**493.162**	**147**	**11.321**	**2,30**

Verteilung Blutspendende in den Ortsvereinen:



Adressen, Telefon, E-Mail

Kreisgeschäftsstelle und Familienbildungswerk
Stand: Dezember 2023
Kreisverband Mettmann e. V.

DRK-Kreisgeschäftsstelle (KGS):

Adresse:	Bahnstraße 55, 40822 Mettmann
Zentrale:	02104 2169 0
Durchwahl:	02104 2169 zuzüglich Nebenstellennummer
Telefax:	02104 2169 15
E-Mail:	info@DRK-mettmann.de
Rechnungen:	Rechnungen@DRK-mettmann.de
Internet:	http://www.DRK-mettmann.de
Öffnungszeiten:	Mo, Mi und Do 8:30 – 15:30 Uhr
	Di 8:30 – 18:00 Uhr

DRK-Familienbildungswerk (FBW):

Adresse:	Benrather Straße 49 a, 40721 Hilden
Telefon:	02103 55628 oder 02103 972980
Telefax:	02103 972979
Öffnungszeiten:	Mo – Fr 9:00 – 12:00 Uhr

Name der/des Mitarbeiterin/s	**Aufgabenbereich (Kurzbeschreibung)**	**Durch-Wahl**	**E-Mail**
Beneke, Max	Flüchtlingshilfe	20	max.benekek@DRK-mettmann.de
Finkelmeier, Anja	Erste-Hilfe-Programm, Schulsanitätsdienst	27 oder 0157 32575466	anja.finkelmeier@DRK-mettmann.de
N.N.	K-Sachbearbeiter, Fuhrpark, Suchdienst, Servicestelle JRK	12	ksb@DRK-mettmann.de
Hinz, Petra	Geschäftszimmer, Öffentlichkeitsarbeit	13 und 0	petra.hinz@DRK-mettmann.de info@DRK-mettmann.de
Kopowski, Claudia	Buchhaltung, aktives Ehrenamt	20	claudia.kopowski@DRK-mettmann.de
Kranz, Jennifer	Flüchtlingshilfe, ÄNO, Einsatzdienste	16	jennifer.kranz@DRK-mettmann.de
Langensiepen, Melanie	Ausbilderin in der Breitenausbildung Hausdienst	28	ausbildung@DRK-mettmann.de
Manegold, Gudrun	Mitgliederservice, Beschaffungen	14	gudrun.manegold@DRK-mettmann.de
Morche, Sarah	Flüchtlingshilfe	20	sarah.morche@DRK-mettmann.de
Parizek, Iris	Finanzwesen, Personalverwaltung	11	iris.parizek@DRK-mettmann.de
Ribbert, Susann	Ehrenamtskoordinatorin WuS, Begegnungszentrum	35	susann.ribbert@DRK-mettmann.de
Thiel, Helena	Familienbildungswerk (FBW)	02103 55628	helena.thiel@DRK-mettmann.de
Trottenberg, Heike	Familienbildungswerk (FBW), Teamleiterin Wohlfahrt und Soziales, stv. Kreisgeschäftsführerin	02103 972980	heike.trottenberg@DRK-mettmann.de
Vieth, Stefan	Kreisgeschäftsführer	0	info@DRK-mettmann.de

Mitglied beim DRK

Die sicheren Beiträge der Fördermitglieder sind wichtige Einnahmen der Ortsvereine und des Kreisverbandes.

Ihre Mitgliederbeiträge ermöglichen es uns für Sie einsatzbereit zu sein in:

- Sanitätsdienst
- Rettungsdienst und Krankentransport
- Behindertenfahrdienst
- Jugendrotkreuz
- Ausbildung in Erster Hilfe
- Verleih von Hilfsmitteln in der Krankenpflege
- Kleiderkammern
- Familienbildungswerk
- Ärztlicher Notfalldienst
- Suchdienst und Familienzusammenführung
- Hausnotruf-Dienst
- DRK-Flugdienst
- Katastrophenschutz
- Mobile soziale Hilfsdienste

Ihr Vorteil: Der DRK Flugrückholdienst!

Werden Sie Mitglied beim Deutschen Roten Kreuz, im Kreisverband Mettmann e.V.

Mehr Informationen zum Wirken des DRK im Kreis Mettmann finden Sie auf unserer Website:

www.DRK-mettmann.de

DRK-Kreisverband Mettmann e. V.
Mitgliederbetreuung
Bahnstraße 55
40822 Mettmann

Telefon: 02104 2169 14
Telefax: 02104 2169 15
E-Mail: mitglieder@DRK-mettmann.de